

## Gemünden

**Bella Andorn**, geb. Stern<sup>1</sup>

gest. 1926

**Ehemann:**

Meier Andorn (1872-1943)

**Kinder:**

Hans, geb. 1903

Berthold, geb. 1906

Ludwig Jehuda, geb. 1910



**Die Zeit positiven** Zusammenlebens zwischen Juden und Christen dokumentiert dieses historische Foto aus dem Jahr 1920, das uns Aktuell zum Sonntag-Leserin Eva Nimmert zur Verfügung stellte. Es zeigt (von rechts) Meier, Bella, Berthold, Ludwig und Hans Andorn. Die Familie des Kantors der jüdischen Synagogengemeinde lebte von 1894 bis 1926 in Hattingen. Eva Nimmert: „Meier Andorn war Lehrer der israelitischen Volksschule an der Bahnhofstraße. Zeugnisse belegen, daß die Familie gerne in Hattingen lebte und Dokumente beweisen, daß damals die Stadt stolz auf die jüdische Lehrereinrichtung war.“

---

<sup>1</sup> Karl-Hermann Völker: So war ihre „kleine jüdische Welt“. Herausragende Persönlichkeiten der Familie Andorn in Gemünden an der Wohra; schriftliche Fassung eines Vortrags im Mai 2006 in der Vöhler Synagoge